

Tennis-Gipfeltreffen auf dem Ättenberg

Das NLC-Team des TC Wettswil trifft auf den Geneva Country Club

Ein Tennis-Höhepunkt kündigt sich für den morgigen Samstag auf der Anlage des Tennisclubs Wettswil an: Ab 13 Uhr trifft in der Nationalliga C Herren Aktive das Heimteam auf die Gäste aus Genf, die hinter den führenden Wettswilern in der Gruppe 16 den zweiten Rang einnehmen. Auf dem Spiel steht der Gruppensieg.

Für die laufende Saison setzte Captain Guido Baumann bei der Zusammenstellung des NLC-Teams erneut auf das Rezept, das sich seit dem Aufstieg in die nationale Spielklasse bewährt hat. Den Kern der Mannschaft bilden talentierte Spieler wie Adi Schalbetter, Dominique Gilli, Darius Kuster und Kevin Urech, die im TC Wettswil teilweise von Kindsbeinen an gefördert worden sind. Ergänzt und verstärkt wurden sie in den letzten Jahren durch Neuzuzüge, die dank Kontakten des Captains und von Clubmitgliedern für das Team gewonnen werden konnten.

Baumann verfügt als langjähriger Trainer von US-College-Teams über einen reichen Erfahrungsschatz im Coaching von starken Tennisteams. Die aktuelle Mischung der NLC-Aktiven sieht er als Win-Win-Situation: «Junge TCW-Spieler können sich verbessern und reichlich Erfahrung in einer Liga sammeln, in der sie sich ohne Verstärkung realistischerweise nicht halten könnten. Das Publikum kann mit den eigenen Spielern mitfiebern und kommt in den Genuss spannender Partien auf einem Niveau, das man in kleineren Clubs selten zu sehen bekommt.»

Glatter Sieg im ersten Heimspiel

In diesem Jahr geht die Rechnung bisher besonders gut auf. Dem 7:2-Auswärtserfolg gegen den TC Rüslikon in der Auftaktrunde liess der TCW im ersten Heimspiel ein glattes 9:0 gegen den TC



Erfolgreich in der NLC: Kevin Urech, Andreas Sinn, Guido Baumann, Adrian Schalbetter, Darius Kuster (vorne von links) sowie Jiri Jenicek, Yann Waeber, Dominique Gilli und Domen Gostincar (hinten von links). (Bild zv.g.)

Wohlensee folgen, der an der Spitze mit zwei N4-klassierten Spielern antrat. Doch die in derselben Kategorie eingestuften Domen Gostincar und Jiri Jenicek erwiesen sich als zu stark für ihre Kontrahenten und gewannen ihre Partien ohne Satzverlust. Während der Gegner von Dominique Gilli (R2) nach verlorenem erstem Satz aufgab, erkämpfte sich der TCW-Junior Darius Kuster (R3) nach verlorenem ersten und mit 6:0 glatt gewonnenem zweiten Satz mit 7:5 im Entscheidungssatz einen wertvollen Sieg. Yann Waeber (R3), auch er ein Spieler mit N-Vergangenheit, siegte ebenso klar wie Kevin Urech (R4). Die Wettswiler blieben auch in den drei Doppeln erfolgreich, in denen zusätzlich Routinier Andy Sinn (ehemals N3, aktuell R4) und Adi Schalbetter (R3) zum Einsatz kamen.

Unterstützung willkommen

Damit ist die Ausgangslage im Kampf um den Sieg in der Gruppe 16 für den TCW sehr gut. Selbst bei einer 5:4-Niederlage im morgigen Heimspiel gegen den Geneva Country Club wäre dieses Ziel erreicht. Für Spannung und hochklassiges Tennis dürfte auf dem Ätten-

berg (Spielbeginn 13 Uhr) auf jeden Fall gesorgt sein. Denn die Genfer Nummer 1, Grégoire Bourquier, ist die aktuelle Nummer 14 der Schweiz und schaffte es in der Weltrangliste der ATP immerhin bis auf Rang 167. Ob die Anfeuerung durch ein hoffentlich zahlreiches Heimpublikum den auf dem Papier eklatanten Stärkenunterschied an der Teamspitze ausgleichen kann, wird sich weisen. Willkommen wird Unterstützung auf jeden Fall sein. Bruno Kesseli

Mit zwölf Teams am Start

Neben dem NLC-Team der Kategorie Herren Aktive sind für den TCW in der laufenden Saison elf weitere Teams am Start. Auch die Herren 45+ spielen in der NLC, dazu kommen vier 1.-Liga-Teams (Herren und Damen Aktive, Herren 35+ und 55+), ein Team in der 2. Liga (Herren 45+) und fünf 3.-Liga-Teams (Herren Aktive, 35+ und 65+, Damen 30+ und 40+). Eine Gesamtbilanz der TCW-Teams folgt nach Abschluss der Saison. (BK)